



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

Jahresbericht Nistkastenkontrolle 2019

Nistkasten

Die diversen Holzschläge und teilweise Notfällungen haben uns auf Trab gehalten und zusätzliche Arbeiten ausgelöst. Im Forstbetrieb in Pratteln konnten wir 6 Kasten aus diversen Gebieten abholen und entlang dem Paradiesweg haben wir ca. 16 Kasten abgehängt, zu Hause gereinigt und wo nötig repariert. Nach Abschluss der Holzschläge haben wir diese an den noch vorgefundenen Bäumen wieder montiert.

Die zur Förderung des Gartenrotschwanz aufgehängten 12 Kasten haben bereits im zweiten Jahr einen Erfolg gezeigt. In einem Kasten hat ein Rotschwanzpaar gebrütet und Junge aufgezogen. 4 weitere Kasten waren von Meisen belegt.

Die verschiedenen Teams haben total 224 Kasten kontrolliert und gereinigt, davon waren 141 Kasten belegt, was ca. 63% ausmacht. Gegenüber dem Vorjahr mit 52% Belegung wieder ein gutes Resultat. Auffallend sind auch die 50 in den Nestern gefundenen Eier, gegenüber 107 Stück im Vorjahr. Grosse Unterschiede in der Belegung ergeben sich auch in den verschiedenen Gebieten, so zum Beispiel „nur“ 45% (Vorjahr 34%) im Areal Sacher, gegenüber 88% entlang der Husachergasse.

Waldkauz

Im Brutjahr 2018 waren sämtliche 7 Kasten leer. Im 2019 konnten wenigstens in einem Kasten 2 Junge Waldkauze durch Viktor Roth beringt werden.

Hansruedi Meier hat nun die Kasten zum letzten Mal kontrolliert, gereinigt, wo nötig repariert und übergibt das Kommando an den Nachfolger Peter Schneider.

Ganz herzlichen Dank Hansruedi für die während vielen Jahren geleistete Arbeit. Peter danke ich für die Uebernahme dieses Amtes ebenfalls.

Spyrenkasten / Schwalbennester

Die Spyrenkasten und Schwalbennester am alten Schulhaus und am Bürger- und Kulturhaus sind wie alljährlich gut besetzt. Bei den Spyren mit 73% Belegung genau gleich wie im Vorjahr und bei den Mehlschwalben mit 56% Belegung eine Zunahme von 15%.

Infolge Hochwasser- Entlastungskanal muss das Schwalbenhaus um einige Meter versetzt werden. Diese Arbeiten sind am 2. April 2020 vorgesehen und gleichzeitig werden wir auch die Nester reinigen.

Dank

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Es sind dies: Lotti und Hansruedi Meier, Nadja und Christian Kreidler, Marie-Theres Schäfer, Lisbeth und Fritz Brönnimann, Arthur Rohrbach, Alberto Della Giacoma, Henning Juhl, Hans und Moritz Schattat, Tobias Lüscher und neu im Team an Stelle von Paul Iseli ist Urs Martin.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Paul Iseli für seinen Einsatz.